

STOFFSCHNITTEILE

⊕ Es zeigt Busenlinie, Taillienlinie, Hüfte und/oder Bizeps. Maße beziehen sich auf Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Bequemlichkeit des Kleidungsstücks + Bequemlichkeit des Designs). Passen Sie Schnittbogen wenn nötig an.

Die abgebildeten Linien sind **SCHNITTLINIEN**. Es SIND 1,5 cm **NAHTZUGABEN** IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG, sofern nicht anders angegeben. Sehen Sie die **NÄHANGABEN** für Nahtzugabe.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteil(e) gemäß des Kleidungsstückes, der Stoffbreite und Größe. Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteile für Stoffe „mit“ und „ohne Flor“. Für Stoffe mit Flor, Farbverläufe oder Muster mit Laufrichtung benutzen Sie das „WITH NAP“ (Strichrichtung) Schnittteil.

AUSSENSEITE DES SCHNITTBOGENS	INNENSEITE DES SCHNITTBOGENS	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE
-------------------------------	------------------------------	------------------	-----------------

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
* = MIT UMBRUCH
** = OHNE UMBRUCH
SELVAGE(S) = WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THICKNESS = EINLAGIG
DOUBLE THICKNESS = ZWEILAGIG
CROSSWISE FOLD = QUERLIEGENDER STOFFBRUCH

Setzen Sie den Stoff an, wie angezeigt. Wenn das Schnittteil zeigt...

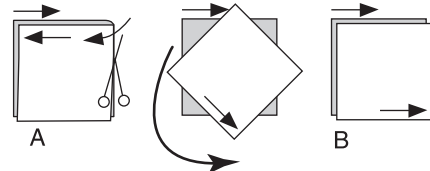
FADENLAUF—Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch. Auf den „WITH NAP“ Zeichnungen müssen die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen. (Auf Pelzen müssen die Pfeile in die Richtung des Flors zeigen.)

EINLAGIG—Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

ZWEILAGIG

MIT STOFFBRUCH—Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

* **OHNE STOFFBRUCH**—Schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Schlagen Sie den Stoffbruch von Webkante zur Webkante (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage ganz herum, so dass der Flor in die gleiche Richtung wie die untere Lage läuft.



STOFFBRUCH—Setzen Sie die angezeigte Kante genau am Stoffbruch an. Schneiden Sie **NICHT** auf dieser Linie.

Wenn der Schnittbogen so aussieht...

• Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden (A). Schlagen Sie den Stoff um und schneiden Sie das Teil auf Umbruch wie abgebildet (B).



★ Schneiden Sie das Teil nur einmal. Schneiden Sie die anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie hierzu den Stoff auf und schneiden Sie nur eine Lage.

Schneiden Sie alle Stücke entlang der Schnittlinie für die benötigte Größe aus. Auch die Kerben sind einzuschneiden.

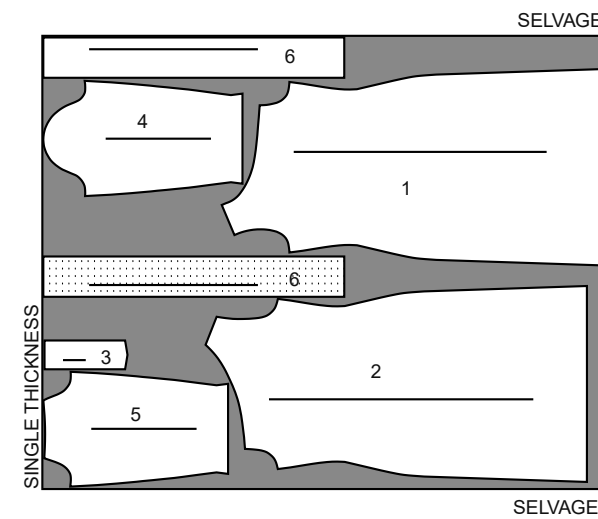
Übertragen Sie alle Markierungen und Bearbeitungslinien, bevor Sie Schnittbogen entfernen. (Pelzhaar, übertragen Sie Markierungen auf die Innenseite.)

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

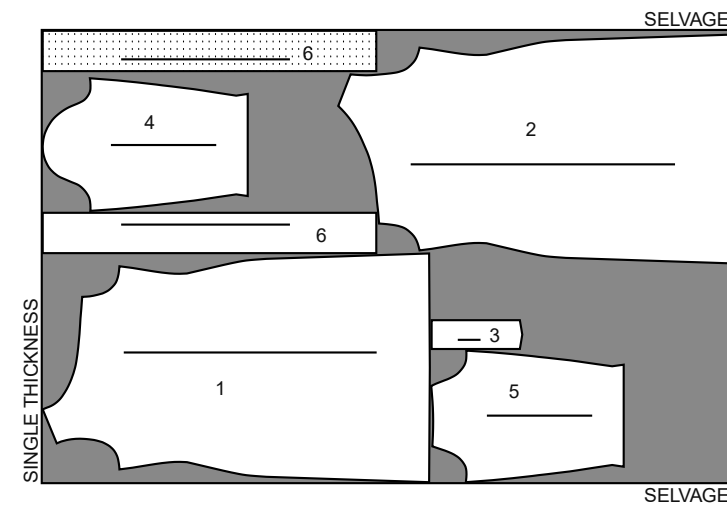
KLEID UND BINDEGÜRTEL A

SCHNITT-TEILLE: 1 2 3 4 5 6

60" (150 cm) *
G
S M L



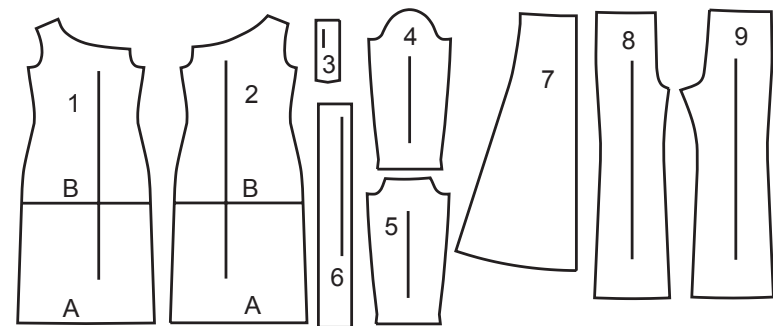
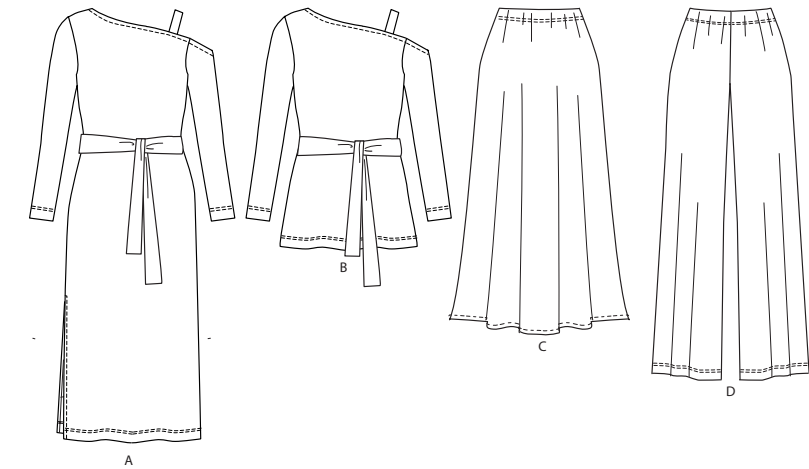
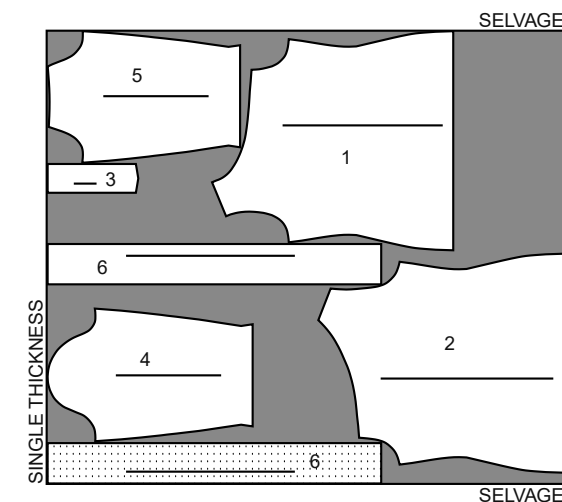
60" (150 cm) *
G
XL XXL



OBERTEIL UND BINDEGÜRTEL B

SCHNITT-TEILLE: 1 2 3 4 5 6

60" (150 cm) *
AG



- 1 VORDERTEIL A, B
- 2 RÜCKENTEIL A, B
- 3 TRÄGER A, B
- 4 RECHTER ÄRMEL A, B
- 5 LINKER ÄRMEL A, B
- 6 GÜRTEL A, B
- 7 ROCK VORDER- UND RÜCKENTEIL C
- 8 VORDERTEIL D
- 9 RÜCKENTEIL D

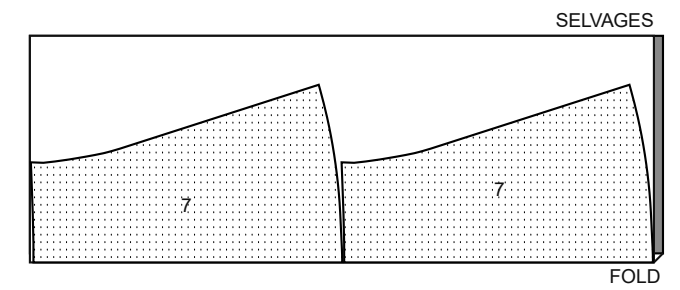
KÖRPERGRÖSSEN

Größe	MISSSES									
	S		M		L		XL		XXL	
Oberweite	80	83	87	92	97	102	107	112	117	122
Taille	61	64	67	71	76	81	87	94	97	104
Hüfte	85	88	92	97	102	107	112	117	122	127
Rücken - Hals zu Taille	40	40.5	41.5	42	42.5	43	44	44.5	45	46

ROCK C

SCHNITT-TEIL: 7

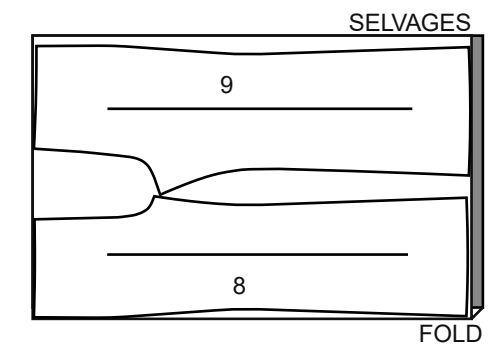
60" (150 cm) *
AG



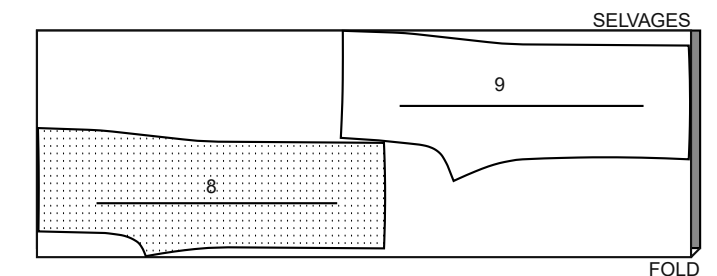
HOSE D

SCHNITT-TEILLE: 8 9

60" (150 cm) *
G
S M



60" (150 cm) *
G
L XL XXL

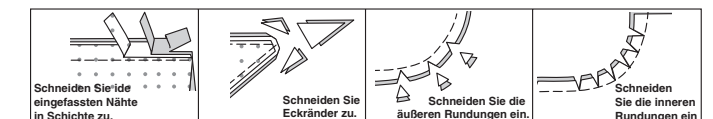


NÄHANLEITUNGEN

Es SIND 1.5 cm **NAHTZUGABEN** IM SCHNITTMUSTER **BERÜCKSICHTIG** (sofern nicht anders angegeben).
ZEICHENERKLÄRUNG DES STOFFS

Außenseite	Innenseite	Einlage	Futter	Innenfutter

Bügeln Sie während des Nähens. Bügeln Sie Nähte glatt, dann auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugaben wo nötig ein, damit sie glatt liegen.



GLOSSAR

FETT GEDRUCKTEN Nähworte der Nähanleitungen werden weiter unten erklärt.

DOPPELSTICH - Entlang der Nahtlinie steppen; nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe mit Geradstich ODER Zickzack nähen; Nahtzugaben knappkantig zur zweiten Naht zurückschneiden ODER mit der Overlock versäubern.

EINHALTEN - Nähen Sie entlang der Nahtlinie mit langen Maschinestichen. Einhaltfäden entsprechend anziehen.

HINWEIS: Für Armkugeln eine zweite Reihe langer Maschinestiche mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe für mehr Kontrolle der Mehrweite arbeiten.

OPTIONAL FÜR SÄUME: Nahtband aufnähen.

SCHMALER SAUM - Saumzugaben einschlagen; bügeln, die Mehrweite, wo nötig, einschlagen. Saum auffalten. So einschlagen, dass die Schnittkante am Bügelbruch liegt; bügeln. Entlang der Bruchkante einschlagen; steppen.

SAUMSTICH - Nadel durch die Bruchkante einführen, dann einen Faden vom darunterliegenden Stoff auffassen.

ABSTEPPEN - Von außen mit 6 mm Abstand zur Kante, Naht oder vorherigen Naht steppen, hierbei den Nähfuß als Führungsabstand oder den Abstand gemäß Anleitung verwenden.

KLEID A, OBERTEIL B

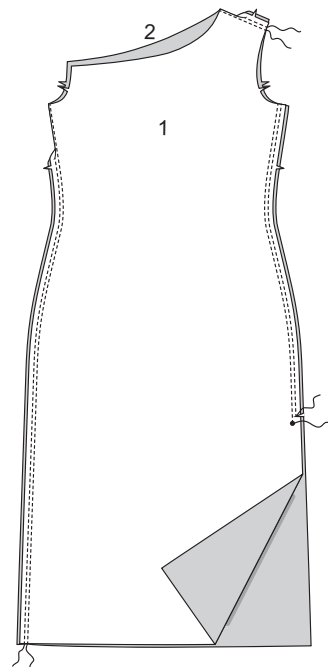
HINWEIS: Den Stoff vor und hinter der Nadel beim Steppen dehnen.

HINWEIS: Unter jeder Unterüberschrift ist das erste erwähnte Modell illustriert, wenn nicht anders angegeben.

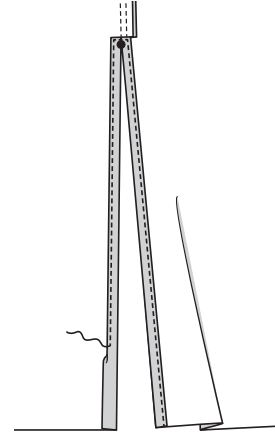
VORDER- UND RÜCKENTEIL

MODELL A:

1. Das VORDERTEIL (1) entlang der rechten Schulter- und linken Seitennaht mit **DOPPELSTIEPSTICH** auf das RÜCKENTEIL (2) aufnähen. Die rechte Seitennaht schließen, dabei am großen Punkt enden. Die rechte seitliche Nahtzugabe etwa 1 cm oberhalb des großen Punkts einschneiden. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe oberhalb des Einschnitts steppen. Nahtzugaben ins Rückenteil bügeln.

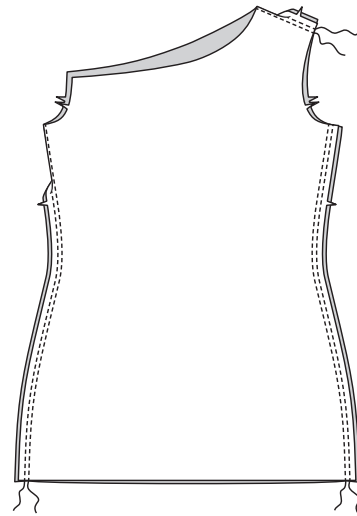


2. Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an den Öffnungskanten der rechten Seitennaht arbeiten. Das Nähgut 6 mm oberhalb des großen Punkts beim Steppen entsprechend drehen.



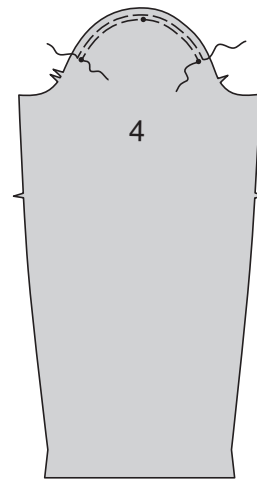
MODELL B:

3. Die rechte Schulter- und die Seitennahte mit **DOPPELSTIEPSTICH** schließen. Nahtzugaben ins Rückenteil bügeln.

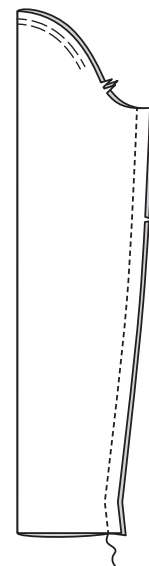


MODELLE A, B:

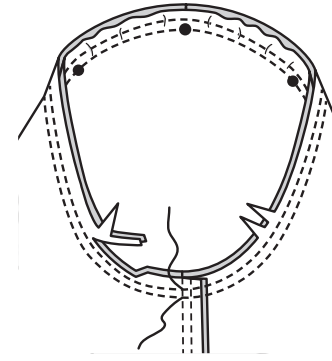
4. Die Oberkante des RECHTEN ÄRMELS (4) zwischen den äußeren kleinen Punkten **EINHALTEN**.



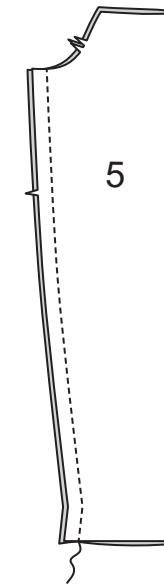
5. Ärmelnaht schließen.



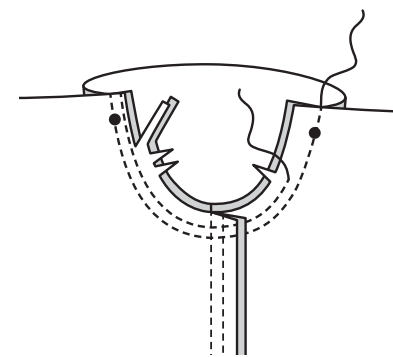
6. Rechts auf rechts den Ärmel einsetzen, der mittlere kleine Punkt trifft auf die Schulternaht. Mehrweite gleichmäßig verteilen; heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben flachbügeln. Nahtzugaben in den Ärmel legen.



7. Die Naht im LINKEN ÄRMEL (5) schließen.

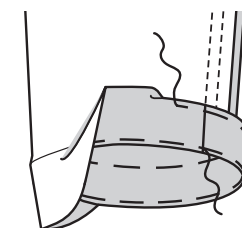


8. Rechts auf rechts den Ärmel einsetzen, die Nähte treffen aufeinander. Heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben flachbügeln. Nahtzugaben in den Ärmel legen.

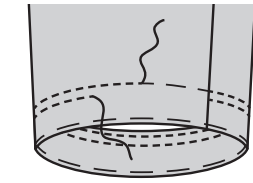


FERTIGSTELLUNG

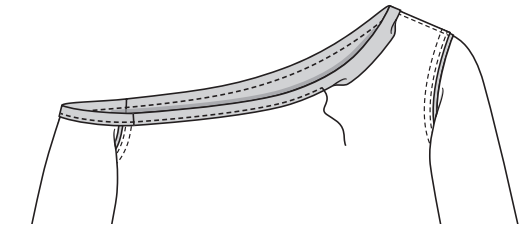
9. Ärmelsaumzugaben einschlagen. Knappkantig zur Bruchkante heften. Die Schnittkante 6 mm einschlagen. Den Saum knappkantig zur Oberkante heften. Bügeln.



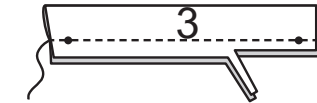
10. Den Saum entlang der oberen Heftnaht **ABSTEPPEN**. Nochmals mit 6 mm Abstand unter der vorherigen Naht **ABSTEPPEN**.



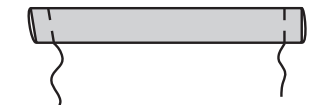
11. Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an der Oberkante des Kleidungsstücks arbeiten.



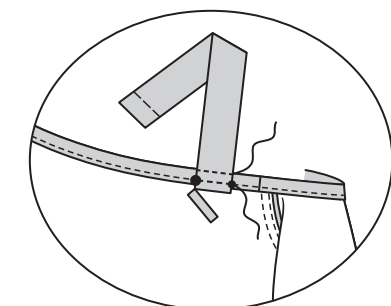
12. Rechts auf rechts den TRÄGER (3) entlang der Falllinie falten. Steppen, dabei die Enden offen lassen. Zurückschneiden.



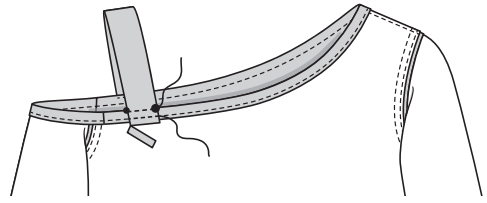
13. Wenden. Bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften.



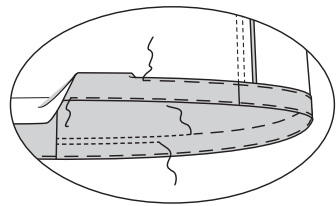
14. Den rückwärtigen Träger auf die Innenseite des Kleidungsstücks an der oberen rückwärtigen Kante aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Entlang der vorherigen Naht und entlang der Oberkante wie gezeigt steppen. Trägerende zurückschneiden.



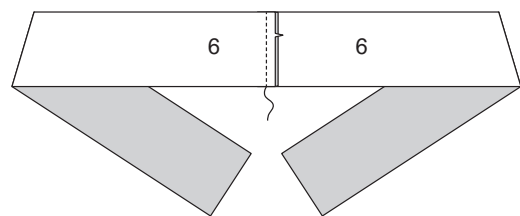
15. Vorderes Trägerende auf die obere Vorderkante wie gezeigt aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Anprobieren; Trägerlänge ggf. anpassen. Entlang der vorherigen Naht und entlang der Oberkante wie gezeigt steppen. Trägerende zurückschneiden.



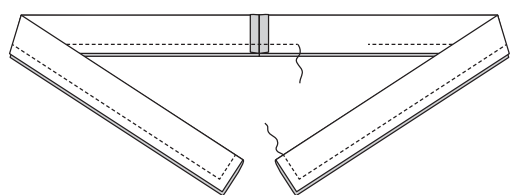
16. Saumzugaben des Kleidungsstücks einschlagen. Knappkantig zur Bruchkante heften. Die Schnittkante 6 mm einschlagen. Den Saum knappkantig zur Oberkante heften. Bügeln. Den Saum entlang der oberen Heftnaht **ABSTEPHEN**. Nochmals mit 6 mm Abstand unter der vorherigen Naht **ABSTEPHEN**.



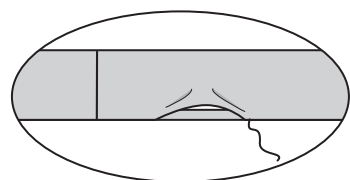
17. Den GÜRTEL (6) entlang des Endes mit Passzeichen aufeinander steppen.



18. Rechts auf rechts den Gürtel entlang der Faltnie falten. Steppen, dabei eine Öffnung offen lassen. Zurückschneiden.



19. Wenden. Bügeln. Die Öffnungskanten mit **SAUMSTICH** schließen.

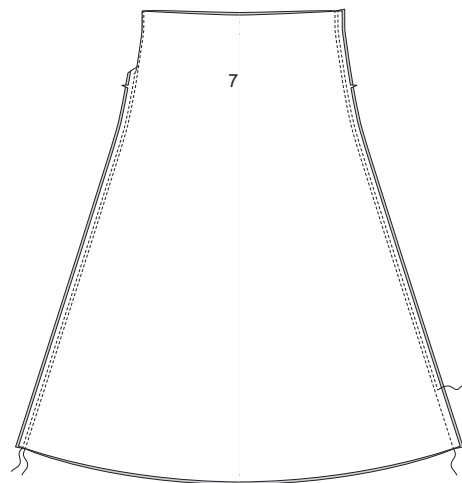


ROCK C

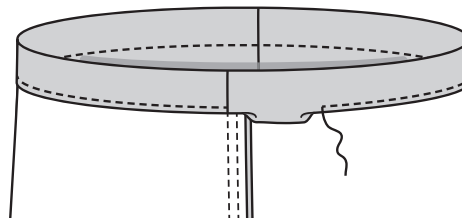
HINWEIS: Den Stoff vor und hinter der Nadel beim Steppen dehnen.

VORDER- UND RÜCKENTEIL

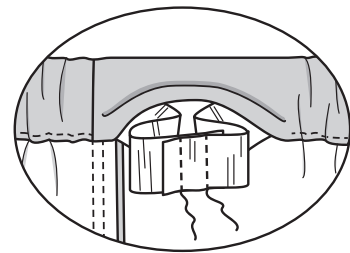
1. Das ROCK VORDER- UND RÜCKENTEIL (7) entlang der Seitennähte mit **DOPPELSTEPSTICH** aufeinander nähen. Nahtzugaben ins Rückenteil bügeln.



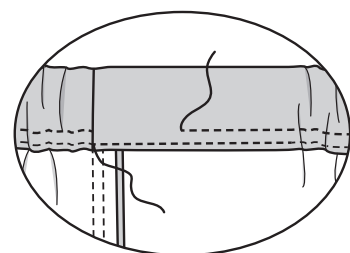
2. Für den Gummizugtunnel die Oberkante des Rocks entlang der Faltnie nach innen einschlagen, die Schnittkante 6 mm einschlagen; bügeln. Wie gezeigt steppen, dabei eine Öffnung offen lassen.



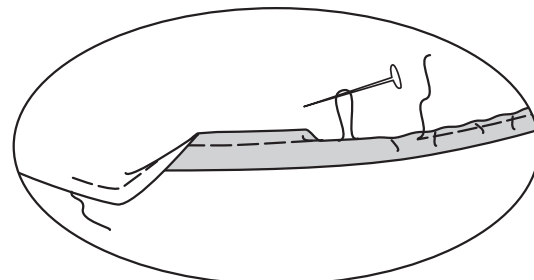
3. Gummiband auf Taillenweite plus 2,5 cm zuschneiden. Gummiband durch die Öffnung einziehen. Enden überlappen lassen; temporär mit einer Sicherheitsnadel fixieren. Anprobieren; Gummibandlänge ggf. anpassen. Gummibandenden aufeinander steppen.



4. Öffnung schließen, das Gummiband dabei entsprechend dehnen. Nochmals 6 mm oberhalb der vorherigen Naht **ABSTEPHEN**, dabei das Gummiband nicht mitfassen.



5. Mit 6 mm Abstand zur Rockunterkante mit langem Geradstich steppen. 1,5 cm Saumzugaben einschlagen, die Schnittkante 6 mm einschlagen. Am Einhaltfaden ziehend die Mehrweite einhalten. Steppen. Bügeln.

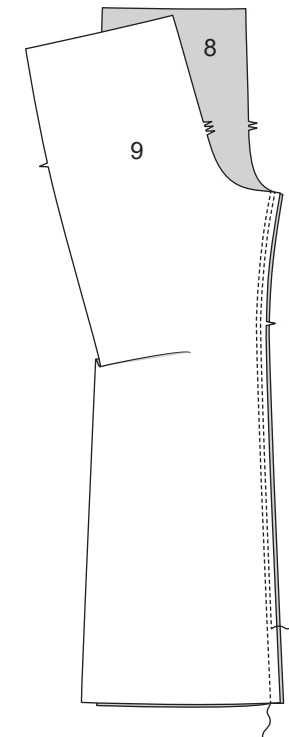


HOSE D

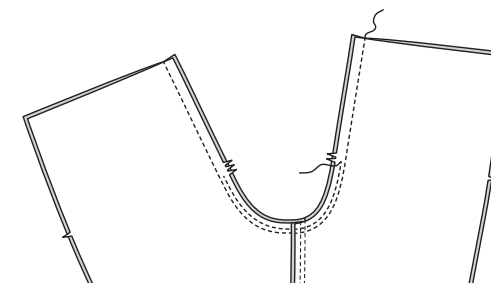
HINWEIS: Den Stoff vor und hinter der Nadel beim Steppen dehnen.

VORDER- UND RÜCKENTEIL

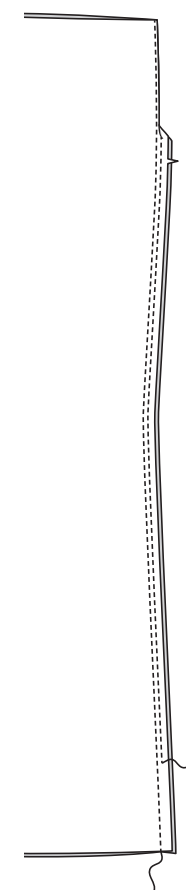
1. Das VORDERTEIL (8) entlang der Innenbeinnaht mit **DOPPELSTEPSTICH** auf das RÜCKENTEIL (9) aufnähen. Nahtzugaben ins Rückenteil bügeln.



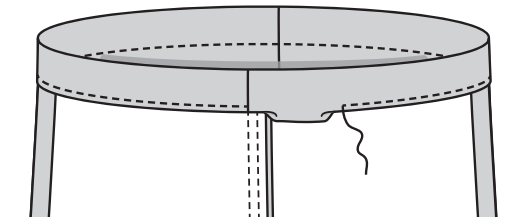
2. Die Schrittnaht steppen; nochmals mit 6 mm Abstand entlang der Kurve wie gezeigt steppen. Knappkantig zur zweiten Naht zurückschneiden.



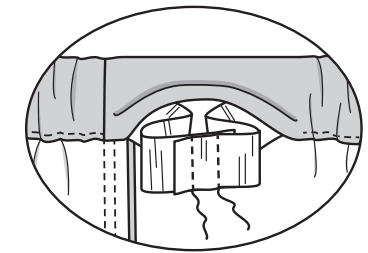
3. Die Seitennähte mit **DOPPELSTEPSTICH** schließen. Nahtzugaben ins Rückenteil bügeln.



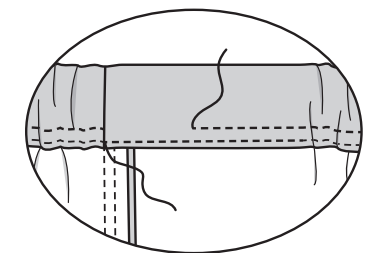
4. Für den Gummizugtunnel die Oberkante der Hose entlang der Faltnie nach innen einschlagen, die Schnittkante 6 mm einschlagen; bügeln. Wie gezeigt steppen, dabei eine Öffnung offen lassen.



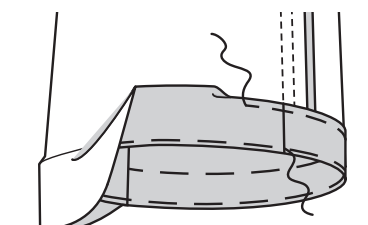
5. Gummiband auf Taillenweite plus 2,5 cm zuschneiden. Gummiband durch die Öffnung einziehen. Enden überlappen lassen; temporär mit einer Sicherheitsnadel fixieren. Anprobieren; Gummibandlänge ggf. anpassen. Gummibandenden aufeinander steppen.



6. Öffnung schließen, das Gummiband dabei entsprechend dehnen. Nochmals 6 mm oberhalb der vorherigen Naht **ABSTEPHEN**, dabei das Gummiband nicht mitfassen.



7. Saumzugaben an der Unterkante der Hose einschlagen. Knappkantig zur Bruchkante heften. Die Schnittkante 6 mm einschlagen. Den Saum knappkantig zur Oberkante heften. Bügeln.



8. Den Saum entlang der oberen Heftnaht **ABSTEPHEN**. Nochmals mit 6 mm Abstand unter der vorherigen Naht **ABSTEPHEN**.

